



# UNSERE GEMEINDE

[www.st.vith.be](http://www.st.vith.be)

INFORMATION DER STADTGEMEINDE ST.VITH

## Startklar für die Land- und Stadtentwicklung!

Endlich sind wir mit im Boot... Vor kurzem sprang auch in der Stadtgemeinde St.Vith die Ampel für die Ländliche Entwicklung auf grün! Womit wir alle (auf)gefordert sind, aktiv an der Ausarbeitung und Umsetzung einer langfristig angelegten Entwicklungsstrategie für unsere Gemeinde mitzuwirken. Und zwar in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen weiteren Akteuren von innen und außen.

Eine Chance, die wir uns keineswegs entgehen lassen sollten. Für die gesamte Bevölkerung - und damit konkret für jeden einzelnen Bürger - eröffnet sich die einmalige Gelegenheit, sich im Rahmen der Aktion zur Ländlichen Entwicklung in seinem ganz persönlichen

Umfeld nachhaltig an der Entwicklung unserer Gemeinde zu beteiligen und durchaus auch eigene Akzente setzen zu können.

Ziel ist es, dank der regen und aktiven Mitgestaltung der Bevölkerung die Erarbeitung eines kommunalen Programms zur Ländlichen Entwicklung bis Ende nächsten Jahres abzuschließen, basierend auf den Ideen und Empfehlungen „von unten“, heißt: aus der Bevölkerung. Besagtes Programm wird in konkreter und permanent mit den Bürgern erörterter Form die Entwicklungsziele der Stadtgemeinde und die daraus resultierenden Aktionen und Projekte zur Verbesserung unser aller Lebensqualität aufführen.

### INHALT

Seite 2  
Grußworte

Seite 3-5  
Etappen der  
Ländlichen  
Entwicklung

Seite 6  
Unsere Partner

Seite 7  
Appell zur  
Mitarbeit

Seite 8  
Aktuelles aus  
der Gemeinde

Einlageblatt  
Ortstermine  
und Zeitplan



**Bühne frei  
für die  
Ländliche  
Entwicklung**

*Panoramablick auf die Ortschaft Alfersteg, deren natürlicher Lebensraum unweigerlich von der Topographie des Ourtals mit seiner Hanglage geprägt ist.*

### Neue Visionen für unsere Stadtgemeinde entwickeln!



*In den nächsten Wochen sind Sie aufgerufen, sich im Rahmen des Projektes Ländliche Entwicklung in der Stadtgemeinde St.Vith aktiv zu beteiligen. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten, sei es durch Teilnahme an Versammlungen in den Ortschaften oder später in der Örtlichen Kommission der Ländlichen Entwicklung (ÖKLE).*

*Wir alle spüren den Umbruch und den Druck der Globalisierung und haben vor diesem Hintergrund oftmals das Gefühl, nichts verändern zu können. Viele traditionelle Werte, die uns bisher Halt und Orientierung gaben, sind in den vergangenen Jahren leider verschwunden. Zahlreiche Menschen stellen sich drängende Fragen zur Zukunft unserer Gesellschaft.*

*Der steigende Problemdruck gibt uns aber auch die Chance, eine neue Standortbestimmung vorzunehmen und uns ernsthaft mit der veränderten Situation auseinander zu setzen, denn es gilt nun, neue Konzepte und Projekte zu entwickeln, die auf eine bessere Nutzung unserer Trümpfe und die Stärkung des ländlichen Raumes hinwirken.*

*Wir alle sind angesprochen, uns gemeinsam mit der Zukunft unserer Gemeinde, also mit unserer eigenen Zukunft, zu befassen. Es geht auch darum, auf Grund einer Stärken/Schwächen-Analyse ein neues Leitbild und neue Visionen für unsere Vereine und Ortschaften sowie die gesamte Stadtgemeinde St.Vith zu entwerfen, die im Eifel-Ardennen-Raum eine Zentrumsfunktion inne hat.*

*Deshalb bitte ich Sie herzlich, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich in diesen Entwicklungsprozess einzubringen und die Chancen der Bürgersensibilisierung und Bürgerbeteiligung engagiert zu nutzen, damit es uns in den kommenden Monaten gelingt, im Dialog miteinander entscheidende Meilensteine in Richtung einer positiven Entwicklung unserer Gemeinde zu setzen.*

*Von daher wäre es ein allseits positives Signal, wenn wir auch Sie bei einer der kommenden Veranstaltungen im Rahmen der Ländlichen Entwicklung begrüßen könnten.*

**Christian Krings**

Bürgermeister

### Bürgerbeteiligung nicht auf die leichte Schulter nehmen!



*Mit Beginn dieses Jahres ist St.Vith offiziell in das Programm der Ländlichen Entwicklung eingestiegen. Dies ist für uns alle ein echter Start Richtung Zukunft, denn die Ländliche Entwicklung bietet die Möglichkeit zu wichtigen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Überlegungen und Impulsen in unseren Orten für die nächsten Jahrzehnte.*

*Die Menschen empfinden es vielfach zu Recht als enttäuschend und ärgerlich, wenn in öffentlichen Belangen über ihre Köpfe hinweg entschieden wird. Es ist ein Fehler zu glauben, einzig und allein die Politik müsse die Richtung vorgeben. Es ist zudem ein Versäumnis, wenn auf die positive Mitwirkung der Menschen vor Ort verzichtet wird.*

*Die Ländliche Entwicklung will das Gegenteil, denn ein ernst gemeintes Programm zu diesem Entwicklungsprozess nimmt gerade die Bürgerbeteiligung nicht auf die leichte Schulter. Jeder einzelne, der sich für die Mitarbeit beim Bürgerforum in seinem Ort oder bei anderen Aktivitäten im Rahmen der Ländlichen Entwicklung entscheidet, wird schon bald konkret spüren, dass er etwas bewirken kann. Das ist die einzig richtige, da direkte Demokratie, in der die Politik nur den Rahmen bildet - die Grundentscheidungen treffen jedoch die Mitbürger selbst! Denn wer kennt sich vor Ort schon besser aus als die Bürger selbst?*

*Worum geht es bei der Ländlichen Entwicklung? Ein zentraler Punkt ist die Verbesserung der Lebensumstände aller Beteiligten auf lange Sicht. Was hier zunächst fast banal klingt, wirft in Wirklichkeit tief greifende Fragen auf: Wie sollen unsere Orte und unsere Gemeinde in zwei bis drei Jahrzehnten aussehen? Was muss getan werden, damit der ländliche Raum in einer sich verändernden Welt nicht ins Abseits gedrängt wird? Welche Maßnahmen geben unserem Dorfleben eine langfristige Perspektive? Was kann getan werden, damit junge Menschen eine Zukunft in ihrem Heimatort sehen? Wie kann man die Lebensqualität der älteren Menschen im ländlichen Raum verbessern?*

*Fragen über Fragen, die von so maßgebender Bedeutung sind, dass Sie, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich die Antworten nicht von anderen aufzwingen lassen sollten. Unsere Stadtgemeinde hat mit dem Programm zur Ländlichen Entwicklung eine Trumpfkarte in der Hand, die wir gemeinsam ziehen sollten. Deshalb: Werden Sie aktiv, arbeiten Sie mit, leisten Sie Ihren eigenen Beitrag zu einer verbesserten Lebensqualität und einer zukunftsorientierten Politik! Ihr Dorf, Ihre Stadt, Ihre gesamte Gemeinde sind es wert und werden es Ihnen danken!*

**Bernd Karthäuser**

Schöffe für Ländliche Entwicklung, Tourismus, Wirtschaftsförderung, Jugend und Kommunikation



## Der Prozess der Ländlichen Entwicklung in der Übersicht

### ETAPPE 1 Information und Befragung der Bevölkerung

#### April bis Juni 2007

Die aktive Beteiligung der Bevölkerung steht im Mittelpunkt der Aktion zur Ländlichen Entwicklung, die in unserer Gemeinde konkret Mitte April startet. Im Rahmen eines Bürgerforums in den verschiedenen Orten bietet sich für jeden die Möglichkeit, konkret etwas zur Verbesserung der Lebensqualität in seinem direkten Umfeld wie in der Gemeinde allgemein beizutragen.

An diesem Abend erfährt der interessierte Bürger im Rahmen einer DIAGNOSE womöglich einiges Neues über seinen Ort und seine Gemeinde. Zudem kann er

bei der nachfolgenden Diskussion und Gruppenarbeit über die aktuellen Stärken und Schwächen seines lokalen und kommunalen Umfeldes seine individuellen Erfahrungen und Wünsche, Kritiken und Anregungen einbringen. Zur Sprache kommen alle Bereiche, die sein tagtägliches Leben unmittelbar berühren (können), so etwa Handel, Gewerbe, Landwirtschaft, Kultur, Soziales, Wohnraum, Tourismus, Infrastruktur...

Die Termine der verschiedenen Abende sind auf dem beigelegten Blatt aufgelistet - wobei es jedem durchaus offen steht, auch einem Forum in einem benachbarten Ort beizuwohnen.

### ETAPPE 2 Einsetzung der Örtlichen Kommission zur Ländlichen Entwicklung (ÖKLE)

#### Juli/August 2007

Über die aktive Erörterung der Themen bei den Ortsterminen und nachfolgend bei der Synthese hinaus können interessierte Bürger ihr ganz persönliches Engagement in der so genannten Örtlichen Kommission zur Ländlichen Entwicklung (kurz: ÖKLE) vertiefen.

Diese Kommission ist beständig an allen Phasen zur Erstellung und Umsetzung des Kommunalen Programms zur Ländlichen Entwicklung beteiligt, agiert daneben gleichfalls als wichtiges Bindeglied zwischen der Bevöl-

kerung vor Ort und den kommunalen Instanzen - hat also gewissermaßen die Hand am Puls der Zeit.

Zusammensetzen wird sich die ÖRTLICHE KOMMISSION ZUR LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG in unserer Gemeinde aus mindestens zehn, höchstens dreißig Mitarbeiter(inne)n - zuzüglich die gleiche Zahl Ersatzmitglieder - quer durch alle Ortschaften, Generationen, Berufszweige, Vereinigungen... Drei Viertel kommen unmittelbar aus der Bevölkerung, können sich bereits bei den Ortsterminen oder aber im Anschluss an die Synthese Ende Juni um ein Mandat bewerben. Komplettiert wird die Kommission mit Mitgliedern des Stadtrates.



*Das St.Vith'ser Stadtzentrum und besonders der Rathausplatz sind in den letzten Jahren auch zu einem wichtigen soziokulturellen Treff avanciert, so besonders bei den diversen Sommeraktivitäten. Zweifellos ein markantes Beispiel für die gestiegene Lebensqualität nach der verkehrstechnischen Neugestaltung der Stadt.*

## ETAPPE 3 Definition der Entwicklungsziele für die Stadtgemeinde

**September/Oktober 2007**

Vorrangige Aufgabe der Örtlichen Kommission zur Ländlichen Entwicklung ist die fortlaufende Begleitung und Animation der Debatte über die Zukunft unserer Stadtgemeinde als Ganzes.

Weshalb hier vorab die Anregungen und Wünsche, die bei den Terminen in den einzelnen Orten zu Tage geför-

dert worden sind, zu einem STRATEGIEPAPIER zusammengefasst werden.

Die so formulierten Entwicklungsziele für die Gemeinde orientieren sich vorrangig an der Frage nach der Wertigkeit der einzelnen Ideen, Aktionen und Projekte im Sinne einer allseits verbesserten Lebensqualität und eines offenen und konstruktiven Miteinanders über die oftmals viel zu eng gefassten Ortsgrenzen hinaus.



*Die Bevölkerung in zahlreichen Orten hat keineswegs auf das Programm der Ländlichen Entwicklung gewartet, um Eigeninitiative zu entwickeln. So griffen etwa die Bürger von Weppeler spontan zu Hammer und Säge, um eine Fußgängerbrücke über die Our zu fertigen.*

## ETAPPE 4 Ausarbeitung der konkreten Projekte in Arbeitsgruppen

**November 2007 bis August 2008**

Plattform zur Erarbeitung konkreter PROJEKTE unter Einbeziehung der vorherigen Phasen sind (vorrangig) Arbeitsgruppen, die sich einem genau definierten The-

ma verschreiben. Zu diesem Zweck sind die Arbeitsgruppen der breiten Öffentlichkeit zugänglich. Heißt: Neben den Mitgliedern der Örtlichen Kommission zur Ländlichen Entwicklung sind alle am Thema interessierten Bürger zur Mitarbeit aufgerufen.

## ETAPPE 5 Erstellung des Kommunalen Programms zur Ländlichen Entwicklung (KPLE)

**September bis Dezember 2008**

Das KOMMUNALE PROGRAMM ZUR LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG ist die schriftliche Zusammenfassung aller erarbeiteten Projekte und Aktionen in der Gemeinde. Es ist das greifbare, nachlesbare Ergebnis des gesamten Prozesses, wie in den Phasen eins bis vier beschrieben.

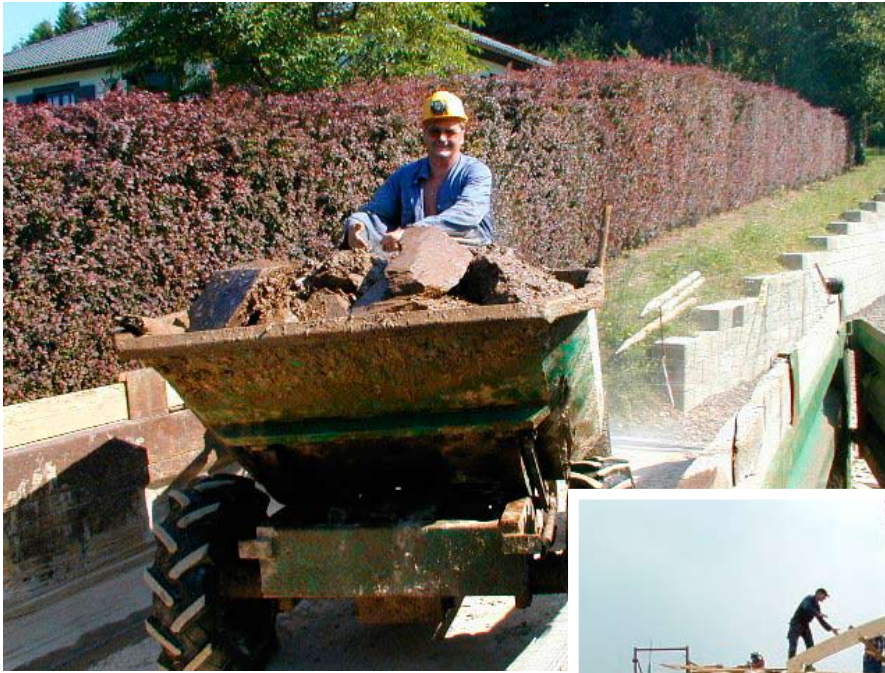
Im Rahmen dieser fünften Etappe verfeinert und ergänzt die örtliche Kommission in thematischen Arbeitsgruppen die verschiedenen Kapitel des KPLE und erklärt das Programm letztlich für gültig - ehe es alsdann dem Stadtrat und anschließend den zuständigen Instanzen der Wallonischen Region in Namur zur Genehmigung vorgelegt wird.



## FAZIT Oder: Wie geht es weiter?

Mit Dezember 2008 endet der Prozess zur Ausarbeitung des Kommunalen Programms zur Ländlichen Entwicklung. Ein Prozess, dank dessen - gemeinsam mit den Bürgern - die Basis geschaffen wurde für die Umsetzung der Empfehlungen, Ideen und Projekte in fortwährender Konzertierung zwischen Gemeinde und Bevölkerung.

Zur aktiven Begleitung dieser konkreten Umsetzung und Ausführung, die vorerst auf zehn Jahre ausgerichtet ist (mit möglicher, ja wahrscheinlicher Verlängerung), bleibt die Örtliche Kommission zur Ländlichen Entwicklung „in Betrieb“, fungiert somit als erster Ansprechpartner für den Bürger.



*Dass die Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und privater Initiative in der Stadtgemeinde St.Vith seit längerem funktioniert, zeigt sich etwa bei der Erschließung des Schieferstollens in Recht (links), beim Bau verschiedener Totenkapellen (Mitte, hier in Mackenbach) oder bei der Errichtung des Planetenweges (unten).*



[www.st.vith.be/lse](http://www.st.vith.be/lse)



Auf der aktuellen Themenseite im Internet finden Interessenten alle aktuellen und nützlichen Informationen zur Land- und Stadtentwicklung in unserer Gemeinde. Zudem kann jeder hier seine persönlichen Erfahrungen, Wünsche, Kritiken und Anregungen im interaktiven Bürgerforum einbringen.

## Unsere Partner beim Prozess zur Ländlichen Entwicklung

### Begleitorgan: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien

Auf dem Gebiet der Land- und Stadtentwicklung ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien (kurz: WFG) seit einigen Jahren erfolgreich aktiv, so bei der Ausarbeitung und Begleitung von kommunalen Programmen zur ländlichen Entwicklung, bei der Umsetzung des Programms „100 Dörfer - 1 Zukunft“, bei der Erstellung und Umsetzung eines Gewerbeflächenkonzeptes...

Beim Einstieg in die Ländliche Entwicklung in der Stadtgemeinde St.Vith (ebenso wie in den Gemeinden Büllingen und Raeren) fungiert die WFG als Begleitorgan, organisiert und animiert in diesem Kontext u.a. die Informations- und Sensibilisierungsveranstaltungen in den einzelnen Orten.

Die WFG mit Hauptsitz in Eupen und Geschäftsstelle in St.Vith gilt als die zentrale Anlaufstelle für Anliegen und Fragen rund um das Thema Wirtschaft in Ostbelgien. Das Dienstleistungsangebot richtet sich an hiesige wie auswärtige Unternehmen, ferner an Existenzgründer und an Institutionen (etwa Gemeinden), die die WFG als aktiven Partner in der Wirtschaftsförderung nutzen wollen.

Einen Namen machen konnte sich die WFG u.a. durch die Existenzgründungsinitiative Xistence, das Kompe-

tenzzentrum Holz als geschätzter Ansprechpartner für die Holzwirtschaft in Ostbelgien, bei der Koordination von gemeindeübergreifenden Mobilitätsplänen, durch den Aufbau von Kooperationen im Rahmen des „Leader+“-Programms „100 Dörfer - 1 Zukunft“, bei der Erstellung von Raumentwicklungskonzepten oder auch als deutschsprachiger Ansprechpartner der AWEX in Sachen Exportförderung.

Ansprechpartner für die Land- und Stadtentwicklung in St.Vith: Norbert Meyers  
Tel. 080 280 017 - Mobil 0496 129 437  
Mail [norbert.meyers@wfg.be](mailto:norbert.meyers@wfg.be)



**WFG in Eupen**  
Quartum Business Center  
Hütte 79/20 – 4700 EUPEN  
Tel. 087 56 82 01  
Fax. 087 74 33 50

**WFG in St.Vith**  
Haus der Gemeinschaft  
Hauptstraße 54  
Tel. 080 28 00.12  
Fax. 080 22 68 39

Mail: [info@wfg.be](mailto:info@wfg.be) - Internet: [www.wfg.be](http://www.wfg.be)

### Programmautor: Das Studienbüro Lacasse-Monfort

Wesentliche Aufgaben des Programmautors bei der Ländlichen Entwicklung sind unter anderem die Erstellung einer umfangreichen Ist-Situation der Stadtgemeinde sowie die Ausarbeitung des Kommunalen Programms zur Ländlichen Entwicklung (KPLE).

Das Studienbüro Lacasse-Monfort sprl aus Sart-Lierneux wurde von St.Vith zum Programmautor bestimmt. Zu den vielfältigen Tätigkeitsfeldern des Unternehmens zählen etwa Landvermessung, Statikberechnung, Sicherheitskoordination, Architektur... und eben auch Projekte zur Ländlichen Entwicklung.

In diesem Bereich kann das Studienbüro Lacasse auf bedeutende Erfahrungen verweisen, immerhin hat es bereits in etlichen Gemeinden (so etwa Lierneux, Jalhay, Neufchâteau) erfolgreich das jeweilige Programm

erstellt. Neben der Stadtgemeinde St.Vith fungiert die Firma Lacasse-Monfort gegenwärtig auch in Raeren als Programmautor.

**Studienbüro Lacasse-Monfort**  
Thier Del Preux 1  
4990 SART-LIERNEUX  
Tel. 080 41 86 81  
Fax. 080 41 81 19

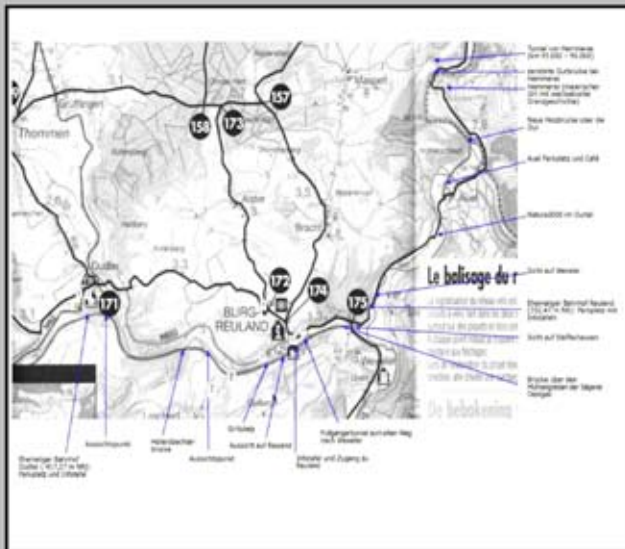
Mail: [info@lacasse.be](mailto:info@lacasse.be)  
Internet: [www.lacasse.be](http://www.lacasse.be)





## Beispiele für Projekte

### Radweg Burg-Reuland Arbeitsgruppe zur Organisation der Vermarktung und Eröffnung



Die Anlage des Radwanderweges zwischen Oudler und Auel ist auch das konkrete Verdienst der Bürger vor Ort, die sich bei der Planung der Vermarktung und der Eröffnung mit interessanten Ideen in eine Arbeitsgruppe der Ländlichen Entwicklung eingebracht haben.

## Was kann jeder von uns konkret zur Ländlichen Entwicklung beisteuern?

- ▶ Sich bei den Terminen in den Orten über die IST-Situation informieren!
- ▶ Durch eigene Erkenntnisse und Überlegungen zur Diagnose beitragen!
- ▶ In der örtlichen Kommission und in den Arbeitsgruppen eigene und gemeinsame Ideen umsetzen!
- ▶ Sich mit den Nachbarn für die lokale Verwirklichung von Ideen engagieren!
- ▶ An Projektarbeiten im eigenen Dorf und in der Gemeinde teilnehmen!

## Also... Unsere Gemeinde aktiv mitgestalten!

Zweifellos ist jetzt, zum Start der Ländlichen Entwicklung, die Erwartungshaltung mancherorts groß. Fakt bleibt jedoch, dass die Machbarkeit dieses oder jenen Projektes unweigerlich auch von der Finanzierbarkeit abhängig sein wird. Und da muss nicht unbedingt einzig und allein die öffentliche Hand aufgehalten werden, auch andere Finanzquellen können und sollten angezapft werden (so etwa in Partnerschaften von privater Seite).

Jedenfalls bietet der ausdrückliche Langzeitprozess die Chance zu einer beständigen Auswertung, Überprüfung, Korrektur und Neuorientierung der in den nächsten Monaten bei den Ortsterminen und in den Arbeitsgruppen empfohlenen und entwickelten Ideen und Projekte, in deren Begleitung die interessierten Bürger permanent und aktiv mit eingebunden sind.

**Es gibt viel zu tun... Packen wir's an!**

## Gemeinsam für eine saubere Umwelt

**Samstag, 21. April, ab 9 Uhr**

Auch dieses Jahr organisiert St.Vith in Zusammenarbeit mit den Gemeindeschulen, der Interkommunalen IDELUX, der Forstverwaltung, dem MAT, dem Flussvertrag der Amel und dem Naturpark Hohes Venn-Eifel die Aktion „Saubere Gemeinde und Wasserläufe“ - und zwar in der Woche vom 16. bis 22. April mit Schwerpunkt am Samstag, 21. April. Deshalb ergeht ein Aufruf an alle, an diesem Frühjahrsputz aktiv teilzunehmen.

Treffpunkt um 9 Uhr in den einzelnen Ortschaften (jeweils an der Kirche oder Schule, für Breitfeld/Wiesenbach am Parkplatz Holzwurm, für Hinderhausen am Friedhof, für St.Vith an der Feuerwehrrhalle). Angepasste Kleidung und Stiefel oder festes Schuhwerk! Insofern vorhanden, Arbeitshandschuhe und eventuell Signalweste mitbringen (für Kinder und Jugendliche stellt die Stadt Handschuhe und Signalwesten zur Verfügung).

Abschluss der Aktion um 13 Uhr. Die Stadt lädt alle zu einer deftigen Suppe mit Brot in die Feuerwehrrhalle in St.Vith ein. Für die jüngeren Teilnehmer halten wir ein Eis bereit, während die Erwachsenen sich bei einem Wasser oder .... einem Bier unterhalten können.

**ACHTUNG!** Am Mittwoch, 4. April, findet um 20 Uhr eine Koordinationsversammlung im Rathaus statt. Weitere Infos und Anmeldungen beim Umweltdienst unter Tel. 080 280 118 (marc.jacobs@st.vith.be) oder bei Schöffe Herbert Felten, Tel. 0476 321 638

### Glascontainer voll?

Einfach Bescheid geben...  
im Rathaus  
Frau Thomé (080 280103)  
oder direkt bei IDELUX  
Herr Rongvaux (063 231 994)

**Wir kümmern uns drum!**

## Info für alle Landwirte Verwertung von Plastikfolien

Die Sammlung von Plastikfolien aus der Landwirtschaft wird an nachfolgenden Terminen durchgeführt und den Landwirten nicht in Rechnung gestellt (die Abfuhr- und Wiederverwertungskosten gehen zu Lasten der Gemeinde).

Termine:

• **7. Mai:** St.Vith, Galhausen, Neubrück, Neundorf, Crombach • **8. Mai:** Hinderhausen, Rodt, Hünningen, Emms, Recht • **9. Mai:** Wallerode, Schlierbach, Eiterbach, Setz, Atzerath, Heuem, Schönberg, Andler • **10. Mai:** Amelscheid, Rödgen, Alfersteg, Weppeler, Steinebrück, Lommersweiler, Neidingen, Wiesenbach, Breitfeld

Damit das Material abgeholt werden kann, ist nebenstehender Coupon vor dem 30. April bei der Stadtverwaltung (Beatrice Thomé, Büro 08) abzugeben oder zuzusenden.

- ▶ Das Abholen der Plastikfolien erfolgt nur nach vorheriger Anmeldung mittels beigefügtem Coupon.
- ▶ Coupons, die nach dem 30. April eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
- ▶ Beachten Sie genauestens den Abschnitt „Der Unterzeichnete verpflichtet sich ...“, um den reibungslosen Ablauf der Aktion nicht zu beeinträchtigen.

### Nicht gebündelte Folien werden nicht mitgeholt!

Alle Bündel werden mit einer Nummer versehen. Anhand dieser Nummer kann im IDELUX-Sortierzentrum festgestellt werden, aus welchem landwirtschaftlichen Betrieb die Folien stammen. Falls die Folien nicht besenrein sind oder Fremdstoffe enthalten, werden die der Stadt für die spezielle Entsorgung entstehenden Kosten dem betroffenen Landwirt in Rechnung gestellt.

Der Unterzeichnende

Name: .....

Vorname: .....

Adresse: .....

Tel. ....

verpflichtet sich :

- die Folien an einen für den Lastkraftwagen der Gemeinde gut erreichbaren Ort des Betriebsgeländes zu lagern;
- die Folien gefaltet und besenrein abzugeben;
- die Folien nicht mit anderen Materialien, wie z.B. Erde, Futtermittel, Plastikbehälter, Seile oder sonstige Abfälle, zu mischen;

.....  
(Unterschrift)

### AUFRUF AN DIE HUNDEHALTER

Die Stadtverwaltung möchte alle Hundehalter herzlich bitten, darauf zu achten, dass Straßen, Bürgersteige, Spielplätze, Schulhöfe, Parks oder Friedhöfe nicht zu „Hundetoiletten“ umfunktioniert werden. Auch sollten Hunde nicht frei auf öffentlichem Gebiet herumlaufen. Zuwiderhandlungen werden bestraft. Die Einhaltung dieser Regelung hilft unnötige Konflikte zu vermeiden. Die Stadt wünscht allen HundehalterInnen viel Freude mit ihrem Tier.



# LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

## Ortstermine Ihre Meinung ist gefragt!

Nachstehend die Agenda der Ortstermine, bei denen Sie, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich im Rahmen der Ländlichen Entwicklung zu allen Themen äußern können, die Ihnen wichtig sind.

Die Konsultationen in den einzelnen Ortschaften beginnen jeweils pünktlich um 20 Uhr.

Termin	Ort	Lokal	Betroffene Orte
Montag, 16. April Dienstag, 17. April Mittwoch, 18. April	<b>Rodt</b> <b>Hinderhausen</b> <b>Emmels</b>	Café Rauschen Café Boesgen Café Feyen	Rodt Hinderhausen Emmels / Hünningen
Montag, 23. April Dienstag, 24. April Mittwoch, 25. April	<b>Lommersweiler</b> <b>Wiesenbach</b> <b>Neidingen</b>	Cafeteria Sporthalle Saal Wisonbrona Dorfhaus	Lommersweiler / Weppeler / Steinebrück Wiesenbach / Breitfeld Neidingen / Galhausen
Montag, 7. Mai Dienstag, 8. Mai Mittwoch, 9. Mai	<b>Ourgrund</b> <b>Schönberg</b> <b>Crombach</b>	Ourgrundia Café Burghof Café Fank	Heuem / Atzerath / Mackenbach / Setz / Rödgen / Alfersteg / Schlierbach Schönberg / Amelscheid / Andler Crombach
Montag, 14. Mai Dienstag, 15. Mai	<b>Neundorf</b> <b>Wallerode</b>	Dorfhaus Café Feyen	Neundorf / Neubrück Wallerode
Montag, 21. Mai Dienstag, 22. Mai	<b>Recht</b> <b>St.Vith</b>	Cafeteria Sporthalle Rathaus	Recht St.Vith
Dienstag, 26. Juni	<b>St.Vith</b>	Rathaus	ALLE ORTE

**DA SIMMER DABEI!**



## Zeitplan für das KPLE der Gemeinde

